

MEDIENMITTEILUNG

18.09.2019

GRÜNDUNG DES HIRSLANDEN CAMPUS BERN

Die Hirslanden Klinik Beau-Site und das Hirslanden Salem-Spital verschmelzen auf dem Platz Bern zu einem gemeinsamen medizinischen Campus. Damit einher geht ein Ausbau des Angebots im ambulanten Sektor in mehreren Schritten. Die Privatklinikgruppe Hirslanden wird der Berner Bevölkerung dadurch eine noch umfassendere medizinische Versorgung bieten, integriert über den ambulanten und stationären Bereich.

Ab 1. Oktober dieses Jahres werden die Hirslanden Klinik Beau-Site und das Hirslanden Salem-Spital zusammenwachsen und durch eine gemeinsame Direktion und ein einheitliches Managementteam geführt werden. Die einheitliche Leitung der beiden geografisch nahe gelegenen Kliniken ermöglicht den koordinierten Auf- und Ausbau eines medizinischen Campus in der Stadt Bern. Um die Klinik Beau-Site und das Salem-Spital herum entsteht ein breites, aufeinander abgestimmtes Angebot an ambulanten und stationären Leistungen, wobei im ambulanten Bereich ein Ausbau bevorsteht.

An der Klinik Beau-Site startet aktuell ein umfangreicher Umbau, um das Gebäude für ambulante Prozesse zu optimieren und die Patientenwege zu vereinfachen. Insbesondere in der Bauch- und Herzmedizin wird den Patientinnen und Patienten dadurch ein kompaktes medizinisches Leistungsangebot zur Verfügung stehen. In einem weiteren, für das Jahr 2020 vorgesehenen Schritt entsteht in unmittelbarer Nähe zum Salem-Spital ein Zentrum für ambulante Chirurgie. Hirslanden reagiert damit auf die zunehmende Verschiebung der Leistungserbringung vom stationären in den ambulanten Bereich. Hirslanden investiert auf dem Platz Bern für die anstehenden Projekte insgesamt 25 Millionen Schweizer Franken.

Stéphan Studer, Chief Operating Officer Region West der Privatklinikgruppe Hirslanden, erläutert die Vorteile des neu geschaffenen Campus: «Für Patientinnen und Patienten entsteht in der Stadt Bern ein kompaktes umfassendes medizinisches Angebot im ambulanten und stationären Bereich, das sowohl Grundversorgungsleistungen, Behandlungen in spezialisierten Fachgebieten sowie im Bereich der hochspezialisierten Medizin abdeckt. Unsere Patientinnen und Patienten, aber auch Ärztinnen und Ärzte profitieren künftig von einer noch stärkeren interdisziplinären Zusammenarbeit sowie kurzen Wegen.»

Der Direktor des Salem-Spitals verlässt auf eigenen Wunsch die Privatklinikgruppe Hirslanden per 30. September 2019, um eine Herausforderung ausserhalb des Unternehmens anzunehmen. Die Direktion der Klinik Beau-Site wird, wie mit Medienmitteilung vom 26. März 2019 von Hirslanden bereits kommuniziert, ebenfalls per Ende September vakant. Hirslanden hat die Kandidatensuche für die zukünftige Leitung des medizinischen Campus Bern eröffnet.

Bis zur erfolgreichen Besetzung der Direktion des Campus Bern werden ab 1. Oktober 2019 Claudine Jungo, Bereichsleiterin Performance Management und Klinikentwicklung an der Hirslanden Klinik Permanence, sowie Dr. med. Julia Beel, bis 2016 Leiterin Klinische Bereiche der Hirslanden Bern AG und aktuell selbstständige Geschäftsführerin einer Beratungsfirma, den Aufbau des Hirslanden Campus Bern interimistisch als Co-Leiterinnen voranbringen. Beide werden gemeinsam sowohl für das Salem-Spital als auch die Klinik Beau-Site verantwortlich sein.

MEDIENMITTEILUNG

Auskunft:

Frank Nehlig, Leiter Unternehmenskommunikation
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
www.hirslanden.ch

Per Stichtag 31. März 2019 umfasst die Privatklinikgruppe Hirslanden 18 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 3 ambulante Praxiszentren, 2 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'303 Belegärzte sowie 10'442 Mitarbeitende, davon 510 angestellte Ärzte.

Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2018/19 einen Umsatz von 1'778 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2019 wurden in der Gruppe 106'851 Patienten an 479'631 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 48.7% grundversicherten Patienten, 29.5% halbprivat und 21.8% privat Versicherten zusammen.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatklinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.